

Datenschutzhinweise gemäß §§ 15, 16 KDG für Patienten der St. Jakobus Hospiz gGmbH

Stand: April 2020

Hiermit informieren wir Patienten der St. Jakobus Hospiz gGmbH über die Erhebung ihrer personenbezogenen Daten bei den Patienten selbst (§ 15 KDG) und bei Dritten (§ 16 KDG) auf Veranlassung der St. Jakobus Hospiz gGmbH sowie die ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils mit den Patienten vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher & Kontaktdaten:	St Jakobus Hospiz gGmbH Eisenbahnstr. 18 66117 Saarbrücken Tel.: 0681 92700 0 E-Mail: info@stjakobushospiz.de Web: www.stjakobushospiz.de
Vertreter des Verantwortlichen in Deutschland & Kontaktdaten:	Kein Vertreter vorhanden, da ausschließlicher Sitz des Verantwortlichen in Deutschland
Datenschutzbeauftragter:	netvocat@ GmbH – Externer Datenschutz und Seminare Großherzog-Friedrich-Str. 40 D-66111 Saarbrücken Tel.: +49 (0) 681 5909798-50 Fax: +49 (0) 681 5909798-30 E-Mail: info@netvocat.de Web: www.netvocat.de
Zweck(e) der vorliegenden Datenverarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erbringung der vereinbarten Dienstleistung: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), ambulante Hospiz- und Palliativberatung ✓ Bearbeitung von Anfragen und Auskunftserteilung, Kommunikation, Terminvereinbarung, Termindurchführung, Vertragsanbahnung, Vertragsschluss, Vertragserfüllung, Abrechnungen, Buchhaltung/ Rechnungswesen, datenschutzrechtliche Beratung ✓ Meldung von meldepflichtigen Erkrankungen an die zuständige Behörde
Weitere Zwecke der Datenverarbeitung aufgrund § 6 Abs. 1 lit. g KDG (aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen):	Zur Gewährleistung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit & Belastbarkeit, Wiederherstellbarkeit (§ 26 Abs. 1 lit. b, c, d KDG), insbesondere Durchführung und Archivierung von Datensicherungen.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß § 4 Nr. 1 KDG:	<p>Die Verarbeitung ist nach folgenden Rechtsgrundlagen zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufgrund einer Einwilligung des Patienten (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG) <u>Oder:</u> ✓ Zur Erfüllung einer Pflicht nach KDG oder einer anderen kirchlichen oder staatlichen Rechtsvorschrift (§ 6 Abs. 1 lit. a KDG) ✓ Zur Erfüllung des Vertrags mit dem Patienten (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG) ✓ Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung der St. Jakobus Hospiz gGmbH (§ 6 Abs. 1 lit. d KDG) ✓ Zur Wahrung eines berechtigten Interesses der St. Jakobus Hospiz gGmbH/ eines Dritten, sofern nicht Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Patienten (insbesondere eines Kindes), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG)

<p>Rechtsgrundlage der Verarbeitung besonderer Kategorien* von personenbezogenen Daten gemäß § 11 Abs. 2 KDG:</p> <p><i>*) besondere Kategorien sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung</i></p>	<p>Es können in Einzelfällen zu Beratungszwecken personenbezogene Daten gemäß § 4 Nr. 2 KDG von der betroffenen Person erhoben werden. Die Verarbeitung ist in diesen Fällen nach folgenden Vorgaben gemäß § 11 Abs. 2 KDG zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Vorliegen einer ausdrücklichen Einwilligung des Patienten (§ 11 Abs. 2 lit. a KDG). ✓ Die Verarbeitung ist erforderlich, damit St. Jakobus Hospiz gGmbH die ihr aus Arbeits-, Sozialrecht, Sozialschutzvorschriften zulässigen zustehenden Rechte ausüben bzw. ihrer entsprechenden Pflichten nachkommen kann (§ 11 Abs. 2 lit. b KDG). ✓ Verarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen des Patienten oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ODER aus körperlichen, rechtlichen Gründen ist keine Einwilligung der Person möglich (§ 11 Abs. 2 lit. c KDG). ✓ Verarbeitung ist für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Patienten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich auf der Grundlage des Unionsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs und vorbehaltlich weiterer Bedingungen und Garantien erforderlich (§ 11 Abs. 2 lit. h KDG). ✓ Verarbeitung ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, auf der Grundlage kirchlichen oder staatlichen Rechts, das angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person, insbesondere des Berufsgeheimnisses, vorsieht, erforderlich, Verarbeitung ist für im kirchlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke erforderlich (§ 11 Abs. 2 lit. i KDG).
<p>Datenempfänger, Kategorien von Datenempfängern, Auftragsverarbeiter:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Interne Abteilungen: Geschäftsleitung, Zentrale Dienste – insbes. Personalabteilung, Unternehmenskommunikation, Fachpersonal ✓ Externe Datenempfänger (Auftragsverarbeiter), die zu Zwecken der Vertragsdurchführung beauftragt werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Barmherzige Brüder Rilchingen gGmbH Peter-Friedhofen-Str. 1, 66271 Kleinblittersdorf-Rilchingen ○ Connext Communication GmbH Balhorer Feld 11, 33106 Paderborn ○ DaProTec Mühlenstr. 20, 66839 Schmelz ○ Documentus GmbH Behrener Straße 10, 66117 Saarbrücken ○ H. Meyer GmbH Daimlerstr. 2, 66130 Saarbrücken ○ Medi.As GmbH Wemmetsweilerstr. 68, 66578 Schiffweiler ○ Smart-Q Softwaresysteme GmbH BioMedizinZentrum Bochum, Universitätsstr. 136, 44799 Bochum ✓ Externe Auftragnehmer, die zur ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung eingeschaltet werden (z. B. Transportunternehmen, Banken): <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreditinstitute ○ Finanzbehörden und weitere Behörden, denen personenbezogene Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen übermittelt werden

	<p>müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Netzwerk- und Kooperationspartner <ul style="list-style-type: none"> • gesetzliche bzw. private Krankenkassen, • Ärzte, die mit Ihrem Fall betraut sind, z.B. Ihr Hausarzt, weiter-, mit- und nachbehandelnde Ärzte, • andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung bzw. Behandlung, (weitergehende Informationen erhalten Sie i.R.d. Betreuung)
Beabsichtigung der Datenübermittlung in Drittländer/ internationale Organisationen:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erfolgt nicht ✓ Nicht beabsichtigt
Dauer der Datenspeicherung:	<p>Die Datenspeicherung erfolgt</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ solange bis vorgenannte Zwecke erreicht sind ✓ solange anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung vorschreiben
Rechte der Patienten, deren personenbezogene Daten von der St. Jakobus Hospiz gGmbH verarbeitet werden (Betroffenenrechte):	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) ✓ Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) ✓ Recht auf Löschung (§ 19 KDG) ✓ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) ✓ Recht auf Mitteilung bzgl. Berichtigung & Löschung (§ 21 KDG) ✓ Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG) ✓ Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG) ✓ Recht keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden/ Rechte bzgl. Profiling (§ 24 KDG) ✓ Recht auf Widerruf einer Einwilligung (§ 8 Nr. 6 KDG) ✓ Recht zur Beschwerde gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG): Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt Domplatz 3, 60311 Frankfurt
Ist der Patient gesetzlich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet:	Nein
Ist die Datenbereitstellung für einen Vertragsschluss mit der St. Jakobus Hospiz gGmbH notwendig – etwaige Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten:	Die Datenbereitstellung ist für den Vertragsschluss mit der St. Jakobus Hospiz gGmbH erforderlich. Ohne die bereitgestellten Daten kann der Vertrag nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.
Herkunft der Daten:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bereitstellung durch Patienten ✓ Frei abrufbar im Internet/ auf Unternehmenswebseiten, Branchenverzeichnissen etc.
Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschl. Profiling gemäß § 24 und § 4 Nr. 5 KDG	Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung
Weiterverarbeitung der Daten zu anderen Zwecken	Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten zu anderen als zu den ursprünglichen Zwecken zu verarbeiten, wird der Bewerber im Voraus über diese Weiterverarbeitung, zugehörigen Zweck und alle weiteren maßgeblichen Angaben informiert.